

ANFRAGE

der Fraktion von SPD und BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN

gemäß § 9 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Unterbringung der Klassen 1b und 1c der Friedensschule Schwerin im „City-Hort“ der Kita gGmbH

Im Ergebnis eines den rechtlichen Vorgaben nicht entsprechenden Hortplatzvergabeverfahrens für das Schuljahr 2010/211 durch die Kita gGmbH (Windhundprinzip) findet für die Schüler der Klassen 1b und 1c der Friedensschule eine Hortbetreuung in der Erich-Weinert-Schule statt. Gegen diesen ungewöhnlichen Zustand haben die Eltern der betroffenen Schüler beschwerdeführend an die Kita gGmbH, den zuständigen Dezernenten, die GBV und die Landeregierung gewandt sowie Fraktionen der Stadtvertretung um Unterstützung gebeten.

Ich frage die Oberbürgermeisterin als Vertreterin des Hauptgesellschafters der Kita gGmbH:

1. Aus welchen Gründen wurden die Erstklässler der Klassen 1b und 1c der Friedensschule des laufenden Schuljahres nicht im Hort dieser Schule untergebracht?
2. Ab welchem Zeitpunkt war der Kita gGmbH bekannt, dass die Schüler dieser Klassen nicht im Hort an ihrer Schule betreut werden können und wann, von wem und in welcher Weise und mit welchen Ergebnissen wurden die Eltern hierüber informiert und wurde ihnen mitgeteilt, dass es sich bei der Auslagerung um eine dauerhafte Regelung handelt?
3. Wie viele Eltern haben sich wann, in welcher Weise mit welchen Argumenten gegen die Auslagerung ihrer Kinder gegenüber der Kita gGmbH ausgesprochen?
4. Welche Vorschläge zur Änderung der ungewöhnlichen Unterbringungssituation wurde von den Eltern vorgetragen?
5. Mit welchen Ergebnissen wurden die Änderungsvorschläge geprüft und durch wen und in welcher Weise wurden die Eltern hierüber informiert?
6. Welche darüber hinaus gehenden Optionen wurden durch die Kita gGmbH und/oder die Stadtverwaltung geprüft? Warum wurden diese nicht umgesetzt?
7. Welche Beschwerden und Vorschläge sind in Bezug auf die Betreuung von Kindern durch die Kita gGmbH mit welchen Ergebnissen in den letzten fünf Jahren durch die Gesellschaft, die GBV und das städtische Beschwerde- und Vorschlagsmanagement bearbeitet worden?
8. Wie ist das Beschwerde- und Vorschlagsmanagement der Kita gGmbH organisiert?



Daniel Meslien und Fraktion